

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **11. Januar 2021** schriftlich an, Fax, E-Mail oder online unter: www.ajs-bw.de

Teilnahmebeschränkung 40 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 40,00 €

(für die Auftaktveranstaltung und einen Workshop)

Es ist möglich, an beiden Workshops teilzunehmen. In diesem Fall werden Ihnen 15,00 Euro zusätzlich berechnet.

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie

Teilnahmegebühr für den 11.02. + 1 WS 40,00 €

Teilnahmegebühr für den 11.02. + 2 WS 55,00 €

nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Bank für Sozialwirtschaft:

BIC: BFSWDE33STG

IBAN: DE 7560 1205 0000 0870 1800

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **18.01.2021** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Sandra Mollenhauer

Tel. 07 11 – 2 37 37 22

mollenhauer@ajs-bw.de

Lothar Wegner

Tel. 07 11 – 2 37 37 14

wegner@ajs-bw.de

Landeszentrale für politische Bildung

Felix Steinbrenner

Tel. 07 11 – 16 40 99 81

felix.steinbrenner@lpb.bwl.de

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.
Unterstützt durch die Landeszentrale für politische Bildung (lpb) und die LAG Mobile Jugendarbeit.

Mädchen. Muslimisch. Mehr.

Lebenswelten zwischen
Diskriminierung und Empowerment

Digitale-Fachtagung
am 11.02.2021
25.02.2021 und 04.03.2021



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

„Mädchen“ und „muslimisch“ sind zwei gesellschaftliche Kategorien, die sehr stark auf die Lebenschancen junger Menschen einwirken können. Dabei haben auch muslimische Mädchen viele Gesichter. Sie sind Schwester, Schülerin, Sportlerin, engagieren sich in Vereinen, Verbänden und Parteien, arbeiten, gehen tanzen und freuen sich oder trauern über unterschiedliche Dinge.

Den Blick auf dieses „mehr“ zu weiten ist das Ziel des Fachtages. Dabei sind die Lebenswelten muslimischer Mädchen nicht ohne Diskriminierungserfahrungen beschreibbar. Insofern ist uns Empowerment – für Selbstbestimmung, umfassende Teilhabe und Befähigung, mit den Herausforderungen dieser Gesellschaft zurechtzukommen – ein besonderes Anliegen.

Was bremst muslimische Mädchen in ihrer Entwicklung? Wie wirkt antimuslimischer Rassismus und welche geschlechtsspezifischen Rassismuserfahrungen gibt es? Was sind Motive, sich extremen Ideologien (Salafismus, Nationalismus, ...) anzuschließen? Wie werden Zugangsbarrieren im pädagogischen Kontext reproduziert und wie können diese abgebaut werden? Welche pädagogische Haltung trägt dazu bei, die vielfältigen Ressourcen der Mädchen zu erkennen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen?

Diese und Ihre Fragen werden im Mittelpunkt der Fachtagung stehen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ein eigener Arbeitsplatz mit Kamera und Mikrofon sind Voraussetzung zur Teilnahme!

Auftakt: Donnerstag, 11. Februar 2021

08:45 Uhr Ankommen im Zoom-Space

09:00 Uhr Begrüßung, Einführung

09:15 Uhr **Mädchen und junge Frauen: Selbstverortungen in muslimischen Lebenswelten**
Vortrag, Arbeitsgruppen, Diskussion
(inkl. Pausen)
Dr. Meltem Kulaçatan

13:00 Uhr Ende

Workshops

Workshop 1 am 25.02.2021

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Wer bin ICH? Wer will ich sein?
Identitätsfindung muslimischer Mädchen begleiten**
Halide Özdemir

Workshop 2 am 04.03.2021

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Gender matters!
Genderspezifische Radikalisierungsprävention**
Derya Şahan

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendbildung und von Schulen

Inhaltliche Konzeption

Derya Şahan, Fachstelle Extremismusbildung FEX beim Demokratiezentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Ulrike Sammet, LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, Stuttgart

Felix Steinbrenner, Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg, Stuttgart

Lothar Wegner, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs), Stuttgart

Edris Ahmad Zia, 1. Vorstandsvorsitzender JUMA Baden-Württemberg e.V., Heilbronn

Referentinnen

Dr. Meltem Kulaçatan, Erziehungs- und Politikwissenschaftlerin, wiss. Projektleiterin im Fachbereich Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Halide Özdemir, Ev. Gesellschaft e.V. (eva), Bereichsleitung „Hilfen für junge Migrantinnen“, Stuttgart

Derya Şahan, Fachstelle Extremismusbildung FEX beim Demokratiezentrum Baden-Württemberg, Stuttgart